

MEYERS
FORUM

Holm Sundhaussen

Experiment Jugoslawien

Von der Staatsgründung bis
zum Staatszerfall

B.I.-Taschenbuchverlag

Mannheim · Leipzig · Wien · Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Kapitel:	
Von der Multi-Ethnizität zur ›Erfindung‹ der Nationen: Die Konsequenzen der Nationsbildung für die Völker des Balkanraums	9
II. Kapitel:	
Der erste jugoslawische Staat (1918–1941)	31
1. Vereinigung oder Anschluß?	31
2. Unitarismus contra Pluralismus: Die nationale Frage und das Scheitern des parlamentarischen Systems (1918–1928)	46
3. ›Jugoslawismus‹ von oben und kroatische Autonomie: Diktatur und Scheinparlamentarismus (1929–1941)	57
III. Kapitel:	
Besatzung und nationalistische Eskalation: Jugoslawiens Völker im Zweiten Weltkrieg	65
1. Hitlers und Mussolinis ›Lösung der jugoslawischen Frage‹	65
2. Der kroatische Ustascha-Staat: Chauvinismus und Völkermord	70
3. Tschetniks und Tito-Partisanen: Großserbischer Nationalismus, ›sozialistischer Befreiungskampf‹ und Bürgerkrieg	79
4. Der Krieg als ›unbewältigte Vergangenheit‹ und Mythos	93
IV. Kapitel:	
Der zweite jugoslawische Staat (1943/45–1991)	96
1. ›Sozialistischer Jugoslawismus‹: ›Volksdemokratie‹ und Scheinföderalismus (1943–1949)	96
2. Konturen des jugoslawischen Sonderwegs (1950 bis Mitte der 60er Jahre)	105

3. Die »Renaissance« der nationalen Frage und die Umrisse einer jugoslawischen Konföderation (Mitte der 60er Jahre bis 1980)	116
4. Der Zusammenbruch der multikulturellen Gesellschaft: Von Titos Tod bis zum Staatszerfall (1980 bis 1991)	121
Literaturangaben	127